

13010 - Audio- und Videoproduktion 2

13010 - Audio and Video Production 2

General information	
Module Code	13010
Unique Identifier	AudVidProd2-01-BA-M
Module Leader(s)	Prof. Dr. Hochscherf, Tobias (tobias.hochscherf@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr.-Ing. Eisenberg, Gunnar (gunnar.eisenberg@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hochscherf, Tobias (tobias.hochscherf@haw-kiel.de) M.A. Huxhold, Lina (lina.huxhold@haw-kiel.de) Reimer, Lars (lars.reimer@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2018/19
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - MMP - Multimedia Production Module type: Pflichtmodul Semester: 3

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über:
- fundierte Kenntnisse der Herstellungsphasen und -abläufe eines Films
- die Befähigung, filmische Methoden bei der eigenständigen Realisierung eines Kurzfilmprojekts gezielt einzusetzen
- Kompetenzen zur eigenständigen Ideenentwicklung und audiovisuellen Umsetzung
- Vermögen kollegial in Kleingruppen zu arbeiten und einzelne Aufgabenbereiche zu verantworten
- die Fähigkeit das Handeln von Akteuren in Produktionsteams kritisch zu beurteilen und Aufgaben im Sinne einer professionellen Arbeitsteilung zu koordinieren

Content information

<p>Content</p>	<p>Das Modul vermittelt Theorie und Praxis von audiovisuellen Produktionen. Es baut auf dem Stoff der Module „Medientechnik“ sowie „Audio- und Videoproduktion 1“ auf; dabei vertieft und ergänzt es die Lehrinhalte des vorausgegangenen Semesters. Das Modul wird mit einem Kurzfilmprojekt abgeschlossen und umfasst alle Phasen von der Prä- oder Vorproduktion (Ideenentwicklung, Szenario-, Drehbuch- und Storyboarderstellung, Casting, Locationsuche, Materialauswahl, Dispositions- und Drehplanerstellung) über die Produktion (dem eigentlichen Dreh, Kamera, Schauspielführung, Lichtsetzung, Tonaufnahme, etc.) bis zur Postproduktion (Bild- und Tonschnitt, Filmmusik, Sounddesign, Compositing und Vermarktung). Dabei entwickeln die Studierenden ihr Projekt nahezu von der ersten Idee bis zum fertigen Kurzfilm. Vor der eigentlichen Umsetzung der Filmidee wird das Konzept (Ausgangspunkt, dramaturgischer Aufbau bzw. Konflikt, Charaktere und ggf. Auflösung) als "Pitch" Fachleuten aus der Filmbranche präsentiert.</p> <p>Schwerpunkte des Moduls bilden die Drehbuchdramaturgie, filmästhetische und -rhetorische Überlegungen wie auch die Grundlagen für erfolgreiches und ökonomisches Produzieren durch strukturierte Arbeitsabläufe. Dies schließt traditionelle Arbeitsweisen bei Produktionsabläufen und Vermarktungsstrategien ebenso ein wie aktuelle Trends und Entwicklungen im Zusammenhang mit digitalen Medien und den veränderten Zielpublika der Netzwerkgesellschaft. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung semiotischer und technischer Besonderheiten des Mediums Film und deren Auswirkungen auf Form und Inhalt. Zudem beinhaltet die Lehrveranstaltung grundlegende Einführungen in die Nachbearbeitung von Filmen mittels digitalem Compositing. Dabei werden allgemeine Produktionsweisen und -technologien behandelt, wie beispielsweise Farbkorrekturen, Keying, Motion Graphics und Motion Tracking.</p>
-----------------------	--

Literature	<p>Für das Modul – und auch das weitere Studium – wird die Anschaffung folgender Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film, Ober-Ramstadt: Sieben Verlag. • Mertens, Christian und Bartosz Werner (2016): So bekommen Sie Ihr Drehbuch in den Griff: Wie Sie die 7 häufigsten Fehler in der Dramaturgie erkennen und vermeiden, Konstanz und München: UVK. • Vineyard, Jeremy (2010): Crashkurs Filmauflösung, 3. Aufl., Frankfurt a/M: Zweitausendeins. <p>Folgende Werke werden zur vertiefenden Lektüre empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bienk, Alice (2008): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse, Marburg: Schüren. • Birn, Jeremy (2015): Digital Lighting and Rendering, 3. Aufl., Menden: Rodenburg Verlag. • Bordwell, David und Kristin Thompson (2012): Film Art: An Introduction, 10. Aufl., Boston et al.: McGraw-Hill. • Campbell, Joseph (2008): The Hero with a Thousand Faces, Novato: New World Library. • Dunker, Achim (2014): Die chinesische Sonne scheint immer von unten. Licht- und Schattengestaltung im Film, 6. Aufl., Konstanz und München: UVK. • Dunker, Achim (2016): Portrait Lightning for Photo, TV and cinema, Köln: Zwo-Filmproduktion. • Kamp, Werner (2013): AV-Mediengestaltung Grundwissen, 5. Aufl., Haan-Gruiten: Europa-Lehrmittel. • Monaco, James (2009): Film verstehen: Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien, Reinbek: Rowohlt. • Murch, Walter (2001), In the Blink of an Eye, 2. Ausg., Los Angeles: Silman-James Press. • O’Steen, Bobbie (2009), The Invisible Cut, Studio City, CA: Michael Wiese Productions. • Rogge, Axel (2011): Die Videoschnitt-Schule: Für spannende und überzeugende Filme, Bonn: Galileo Press. • Rose, Jay (2009): Audio Postproduction for Film and Video, Waltham: Focal Press. • Scheuermann, Arne (2009): Zur Theorie des Filmemachens. Flugzeugabstürze, Affekttechniken, Film als rhetorisches Design, München: Boorberg Verlag, edition text + kritik.
-------------------	--

Teaching formats of the courses	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag	3
Seminar	6

Workload	
Number of SWS	9 SWS
Credits	10,00 Credits

Contact hours	108 Hours
Self study	192 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
13010 - Projektbezogene Arbeiten	Method of Examination: Projektbezogene Arbeiten Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes

Miscellaneous

Recommended Prerequisites	Erfolgreicher Abschluss der Module "Medientechnik" und "Audio- und Videoproduktion 1".
Miscellaneous	Teil der Portfolioprüfung ist eine kurze Zusammenfassung von Filmen und Büchern (Abgabe zu Beginn des Semesters) sowie der Nachdreh einer Filmszene und ein Nachvertonungsprojekt. Eine genaue Beschreibung der Modulprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.